

Herrliberg, 15. Juli 2011

MEDIENMITTEILUNG

Inhaltsverzeichnis

- I. Halbjahresabschluss 2011 der EMS-Gruppe / Ausblick 2011
- II. Abschluss EMS-CHEMIE HOLDING AG per 30.04.2011
- III. Dividendenausschüttung
- IV. Wahlen
- V. Termine

I. Halbjahresabschluss 2011 der EMS-Gruppe / Ausblick 2011

Geschäftsverlauf

Erfreulicher Geschäftsgang bei starkem Schweizer Franken und steigenden Rohstoffpreisen

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Polymere Werkstoffe** und **Feinchemikalien / Engineering** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, erreichte im ersten Halbjahr 2011 einen um **4.6%** höheren **Nettoumsatz** (in lokalen Währungen: +16.4%) und ein um **1.2%** höheres **Betriebsergebnis (EBIT)** als in der Vorjahresperiode. Deutlich schwächere Fremdwährungen bremsten das Umsatz- und Ergebniswachstum in Schweizer Franken.

Der konsolidierte **Nettoumsatz** erreichte CHF 874 Mio. (836) und lag damit 4.6% über Vorjahr. In lokalen Währungen erhöhte sich der Umsatz um 16.4%. Die positive Konjunktorentwicklung in den Hauptabsatzmärkten sowie erfolgreiche Neugeschäfte mit Spezialitäten führten zu einer erfreulichen Absatzentwicklung, vor allem in Europa und Asien. Die schwächeren Fremdwährungen liessen das Wachstum in Schweizer Franken jedoch deutlich tiefer ausfallen als in lokalen Währungen. EMS erwirtschaftet über 95% des Umsatzes ausserhalb der Schweiz.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** erreichte CHF 156 Mio. (154) und liegt damit 1.2% über Vorjahr. Der EBITDA erhöhte sich auf CHF 183 Mio. (180) und somit um 1.5% zum Vorjahr. Die EBIT-Marge betrug 17.9% (18.5%), die EBITDA-Marge 20.9% (21.6%). Die für EMS als Schweizer Exportunternehmen ungünstige Währungssituation und eine leicht verzögerte Weitergabe von Rohstoffpreiserhöhungen an die Kunden verringerte das Ergebniswachstum in Schweizer Franken.

Provisorische Kennzahlen *)

EMS-Gruppe Januar – Juni 2011

In Mio. CHF	2011 (Jan-Jun)	2010 (Jan-Jun)
Nettoumsatz	874	836
Veränderung zum Vorjahr	+4.6%	
In lokalen Währungen	+16.4%	
Betrieblicher Cash Flow (EBITDA) ¹⁾	183	180
Veränderung zum Vorjahr	+1.5%	
In % des Nettoumsatzes	20.9%	21.6%
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾	156	154
Veränderung zum Vorjahr	+1.2%	
In % des Nettoumsatzes	17.9%	18.5%

1) EBITDA = **E**arnings **B**efore **I**nterest, **T**axes, **D**epreciation and **A**mortisation
= Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
= Betrieblicher Cash Flow

2) EBIT = **E**arnings **B**efore **I**nterest and **T**axes
= Gewinn vor Zinsen und Steuern
= Betriebsergebnis

*) EMS legt anfangs Juli die provisorischen Kennzahlen zum operativen Ergebnis des ersten Halbjahres vor und publiziert Ende August die definitive Halbjahresrechnung. Nachfolgend sind die provisorischen Kennzahlen per 30. Juni wiedergegeben. Sie dürften nur unwesentlich von den definitiven Zahlen abweichen.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Geschäftsbereiche

In Mio. CHF	2011 (Jan-Jun)	%-Abw. Vorjahr	2010 (Jan-Jun)
EMS-Gruppe			
Nettoumsatz	874	+4.6%	836
- In lokalen Währungen		+16.4%	
EBITDA	183	+1.5%	180
- In % des Nettoumsatzes	20.9%		21.6%
EBIT	156	+1.2%	154
- In % des Nettoumsatzes	17.9%		18.5%
Polymere Werkstoffe			
Nettoumsatz	717	+5.6%	679
- In lokalen Währungen		+17.2%	
EBITDA	149	+2.4%	145
- In % des Nettoumsatzes	20.8%		21.4%
EBIT	127	+1.6%	125
- In % des Nettoumsatzes	17.8%		18.5%
Feinchemikalien / Engineering			
Nettoumsatz	157	+0.2%	157
- In lokalen Währungen		+12.7%	
EBITDA	34	-2.5%	35
- In % des Nettoumsatzes	21.6%		22.1%
EBIT	29	-0.6%	29
- In % des Nettoumsatzes	18.4%		18.6%

Kommentar zu den einzelnen Geschäftsbereichen

Der Hauptbereich der **Polymeren Werkstoffe** baute das Geschäft mit Spezialitäten weiter aus. Neue Anwendungen wurden erschlossen. Besonders positiv entwickelten sich Metallersatz-Anwendungen, insbesondere mit Hochtemperaturwerkstoffen. Aufgrund der allgemein sehr hohen Nachfrage investiert EMS insgesamt über CHF 100 Mio. in zusätzliche Produktionslinien. Ende 2. Quartal 2011 sind die neuen Anlagen in Betrieb gegangen. Die anhaltenden Rohstoffpreiserhöhungen erforderten wiederholt Verkaufspreissteigerungen bei den Kunden.

Auch der Nebenbereich **Feinchemikalien / Engineering** verzeichnete eine positive Geschäftsentwicklung. Die Marktpositionen wurden weiter ausgebaut. Zur Kompensation der deutlich gestiegenen Rohstoffpreise wurden auch in diesem Bereich Verkaufspreiserhöhungen bei den Kunden unerlässlich.

Die sehr ungünstigen Währungsveränderungen verringerten bei beiden Geschäftsbereichen die mengenmässig positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung.

Ausblick 2011

Erste Anzeichen einer konjunkturellen Abschwächung des weltweiten Wirtschaftswachstums sind sichtbar. Konsumenten und Kunden zeigen sich zunehmend verunsichert über den weiteren Wirtschaftsverlauf und die Handlungskraft ihrer Regierungen. Hohe Inflationsraten (China), ungelöste Schuldenprobleme (Europa, USA), teilweise anhaltende hohe Arbeitslosigkeit (Europa, USA) und der gebeutelte Markt Japan drücken auf die Konsumstimmung. Hohe Rohstoff- und Energiekosten beeinträchtigen zudem die weitere industrielle Entwicklung. Der permanente Aufwertungsdruck auf den Schweizer Franken wird sich vor diesem Hintergrund nicht entspannen.

EMS rechnet mit einer Verlangsamung der Konjunktur und stellt sich auf ein schwierigeres zukünftiges Marktumfeld ein. Die erfolgreiche Strategie der Konzentration auf Spezialitäten im Bereich der Polymeren Werkstoffe wird unverändert fortgesetzt. Die rasche Realisierung von Neugeschäften steht im Vordergrund. Kosten und Investitionen werden wieder zurückhaltender behandelt und spezifische Effizienzsteigerungsprogramme weltweit umgesetzt.

Trotz schwierigerem Marktumfeld und unvorteilhaften Währungen erwartet EMS für das Jahr 2011 unverändert einen Nettoumsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

II. Abschluss EMS-CHEMIE HOLDING AG per 30.04.2011

Das Jahresergebnis der EMS-CHEMIE HOLDING AG, welche ihr Geschäftsjahr am 30. April abschliesst, beträgt für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2010 bis 30. April 2011 CHF 182 Mio. (185). Der Bilanzgewinn beläuft sich, unter Berücksichtigung des Vortrages aus dem Vorjahr, auf CHF 405 Mio. (457).

III. Dividendenausschüttung

Seit 2004 verfolgt EMS die Politik einer konsequenten ergebnis- und liquiditätsorientierten Ausschüttung. Operativ nicht benötigte Mittel werden an die Aktionäre zurückgeführt.

Anlässlich der Bilanzmedienkonferenz vom 11. Februar 2011 gab EMS die geplante Ausschüttung einer **ordentlichen Dividende** von CHF 6.50 (5.00) pro Aktie und einer zusätzlichen **Jubiläumsdividende** von CHF 6.00 pro Aktie (im Vorjahr Sonderdividende von 5.00) bekannt.

Der ordentlichen Generalversammlung vom 13. August 2011 wird deshalb die folgende Verwendung des Bilanzgewinnes beantragt:

Der Bilanzgewinn, bestehend aus

Jahresergebnis	CHF	181'674'920
Vortrag aus dem Vorjahr	<u>CHF</u>	<u>222'835'818</u>
Bilanzgewinn	CHF	404'510'738

ist wie folgt zu verwenden:

ordentliche Dividende von CHF 6.50 brutto/Aktie*	CHF	(152'028'682)
Jubiläumsdividende von CHF 6.00 brutto/Aktie*	<u>CHF</u>	<u>(140'334'168)</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>CHF</u>	<u>112'147'888</u>

Die Dividende wird ab 19. August 2011 (Payment Datum) zur Auszahlung gelangen. Ab 16. August 2011 (Ex-Datum) wird die Aktie Ex-Dividende gehandelt.

*) Dividendenberechtigte Namenaktien = Ausgegebene Namenaktien (23'389'028 Aktien)
[Stand 30. April 2011]

IV. Wahlen

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 13. August 2011 die Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Dr. Ulf Berg, Magdalena Martullo, Dr. Hansjörg Frei und Dr. Werner Prätorius für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung ausserdem, die KPMG AG, Badenerstrasse 172, 8026 Zürich, als Revisionsstelle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wieder zu wählen.

V. Termine

- | | |
|--|------------------|
| - Generalversammlung 2011 | 13. August 2011 |
| - Publikation Definitiver Halbjahresabschluss
per 30. Juni 2011 | Ende August 2011 |
| - 9-Monatsbericht 2011 | Oktober 2011 |
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2011 | Februar 2012 |
| - 3-Monatsbericht 2012 | April 2012 |

* * * * *